

A29 Lernen – aber wie?

a) Wie würden Sie gern eine Sprache lernen? Erstellen Sie eine Liste Ihrer Wünsche.

Zum Beispiel:

ohne/mit: Lehrbuch ♦ Lehrer ♦ Computer ♦ Zeitungen ♦ Buch/Büchern ♦ Radio- oder Fernsehsendungen ...
im Internet ♦ im Einzelunterricht ♦ in der Klasse ...

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 4. |
| 2. | 5. |
| 3. | 6. |

b) Welche Ratschläge würden Sie jemandem geben, der eine Sprache lernen möchte?
Womit haben Sie bisher gute Erfahrungen gemacht? Berichten Sie.

1.
2.
3.
4.
5.



c) Vergleichen Sie Ihre Ratschläge mit den folgenden Tipps.
Welchen Ratschlag halten Sie für sehr sinnvoll, welchen für weniger sinnvoll?

Tipps zum Sprachenlernen:

- ♦ Lernen Sie neue Wörter oder Wendungen mit Interesse und Konzentration.
- ♦ Wiederholen Sie neu gelernte Wörter innerhalb von 20 Minuten und dann so oft wie möglich.
- ♦ Lernen Sie Wörter im Kontext.
- ♦ Lernen Sie nicht fünfzig neue Vokabeln auf einmal. Das Gehirn liebt siebenteilige Einheiten.
- ♦ Lesen Sie sich Vokabeln noch einmal direkt vor dem Schlafen durch, denn Schlafen dient zur Festigung des Gelernten.

- Erkennen Sie, was für ein Lerntyp Sie sind:
- ♦ Der visuelle Typ lernt am besten, wenn er die Wörter liest.
 - ♦ Der haptische Typ muss die Wörter selbst schreiben.
 - ♦ Der auditive Typ lernt am besten durch Hören.
 - ♦ Der kognitive Typ geht analytisch an die Sprache heran. Er will den Lernstoff intellektuell erfassen und geht strukturiert vor.
 - ♦ Der imitative Typ lernt am leichtesten durch Hören und Nachsprechen.

- ♦ Achten Sie auf den eigenen Biorhythmus. Menschen sind zu unterschiedlichen Zeiten leistungsfähig.
- ♦ Musik stimuliert das Gehirn. Hören Sie beim Lernen z. B. klassische Musik. Hören Sie auch Lieder in der Sprache, die Sie erlernen möchten.
- ♦ Nutzen Sie im Alltag jede Gelegenheit, die Zielsprache zu hören, zu lesen oder zu sprechen.



d) Welcher Lerntyp sind Sie nach den angegebenen Definitionen?
Beschreiben Sie Ihr Lernverhalten.